

MITTEILUNG AMTSBLATT

Thema: Glasfaserausbau

Rubrik: „Neues aus dem Wespennest“

Veröffentlichung: KW 51/2019

Glasfaserausbau im WEstSPEssart durch die Deutsche Glasfaser

Seit Mitte September lief die Nachfragebündelung der Deutschen Glasfaser zum Ausbau des Glasfasernetzes im WEstSPEssart. Etwa drei Monate, in denen das Unternehmen die ganze Bandbreite der Marketingpalette ausschöpfte, um möglichst viele Haushalte von einem Vertragsabschluss zu überzeugen. Aber auch viele Bürger engagierten sich bei Gesprächen in der Nachbarschaft oder auf Infoveranstaltungen, um die zukunftsfähige Glasfasertechnologie in den WEstSPEssart zu holen. Am 16.12.19 ist die Frist für die WESPE-Gemeinden abgelaufen bis zu der sich mindestens 40% der Haushalte für einen Glasfaseranschluss entscheiden mussten, damit die Deutsche Glasfaser den Netzausbau in der WESPE eigenwirtschaftlich vornimmt.

Kurz vor Ende der Frist am Freitag, den 13.12.19 wurden folgende Prozentwerte für die WESPE bekannt gegeben. Bessenbach: 32 %, Haibach: 20 %, Laufach 33 %, Sailauf 40 %, Waldaschaff 40 %. Damit stand zum Redaktionsschluss für diese Ausgabe des Amtsblatts lediglich fest, dass die Gemeinden Sailauf und Waldaschaff die 40 %-Hürde bereits vor Ende der Frist geknackt haben, so dass das Glasfasernetz dort in den nächsten Monaten definitiv aufgebaut wird. Alle Kunden, die sich in diesen beiden Gemeinden für einen Vertragsabschluss bei der Deutschen Glasfaser entschieden haben, erhalten daher ihren kostenfreien Hausanschluss. Aktuelle Informationen zum Ergebnis und zum weiteren Vorgehen in den anderen drei WESPE-Gemeinden erhalten Sie auf der Facebook-Seite „Glasfaser für die WESPE“ oder unter www.wespe.bayern/projekte/aktuell.

Die WESPE wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

